



Urlaubsplanung trotz Covid-19? Europ Assistance richtet Reiseversicherungsprodukte neu aus

München, 4. August 2020

Reisen und Covid-19 – 70 Prozent der befragten Deutschen bevorzugen aktuell Urlaub im eigenen Land. Um der Frage auf den Grund zu gehen, wie sich das Reiseverhalten in der Zukunft während der Coronakrise und zukünftig gestaltet, wurden zwischen dem 16. und 24. Juni 2020 in einer Online-Umfrage im Auftrag von Europ Assistance durch das unabhängige Institut Ipsos Public Affairs 11.000 Menschen aus elf Ländern befragt. Die Umfrage jährt sich 2020 bereits zum 20. Mal.

Pressekontakt

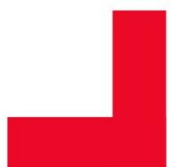
Nina Sieslack
Head of Communication
T +49 89 55 987 625
presse@europ-assistance.de



53 Prozent der 1.000 deutschen Teilnehmer befürchten durch Covid-19 gesundheitliche Beeinträchtigungen, 31 Prozent haben Angst vor wirtschaftlichen Einbußen, was sich im Vergleich zum Vorjahr auch im geringeren Reisebudget offenbart. Dennoch sind 72 Prozent der Befragten gewillt in den Urlaub zu fahren, davon benennen 28 Prozent einen Strandurlaub als bevorzugte Erholungsart. Deutlich wurde, dass ein Großteil der Befragten bestimmte Länder meiden möchten und den Urlaub im eigenen Land bevorzugen. Als wichtigsten Grund für Reiseschutz und Assistance werden Hilfe und Unterstützung in Notfällen und Krankheitsfällen angegeben, dicht gefolgt von Reiserücktritt und Reiseabbruch.

Als Antwort auf die derzeitige Coronakrise hat Europ Assistance ihre Reiseversicherungsprodukte im Sinne einer höheren Kundentransparenz komplett neu ausgerichtet und bietet weiterhin eine Absicherung im Falle einer Covid-19 Erkrankung. Darüber hinaus sind auch neue Krankheitsbilder im Kontext von zukünftigen Pandemien Bestandteil des Versicherungsschutzes, sofern für die Region des Reisezieles bei Reiseantritt keine Reisewarnung ausgesprochen wurde. Neu ist auch die Anpassung des Familientarifs (zwei Erwachsene sowie bis zu sieben Personen unter 28 Jahren können als Kinder mitversichert werden. Personen mit einer Behinderung können unabhängig vom Alter als Kinder mitversichert werden). In der Auslandskrankenversicherung werden neuerdings auch die Kosten für alternative Behandlungskosten übernommen. Die Prämien bleiben trotz der gesundheitlichen Absicherung für den Kunden stabil, womit Vermittler, Partner und Kunden auf eine Planungssicherheit und einen hervorragenden Schutz bauen können. Als einer der ersten Reiseversicherer und Assisteure kommuniziert Europ Assistance die Veränderungen aktiv und transparent an ihre Kunden und die breite Öffentlichkeit – der Kunde und seine Bedarfe stehen bei Europ Assistance im Zentrum ihres Handelns.

„Mit der Anpassung unserer Produkte setzen wir gegenüber unseren Partnern und versicherten Personen ein wichtiges Signal: Auch in schwierigen Situationen sind wir für unsere Kunden da. Denn auch im Falle einer Covid-19-Erkrankung können sie sich auf unseren Schutz und Service verlassen. Rund um die Uhr und weltweit unseren Kunden zur Seite zu stehen, ist wesentlicher Bestandteil unserer DNA folgend unserem Motto „You live, We care“. Die transparente Darstellung unserer Versicherungsbedingungen schafft Vertrauen und Sicherheit.“, so Tim Schmidt, Chief Customer Officer bei Europ Assistance Deutschland.





ÜBER EUROP ASSISTANCE

Die Europ Assistance Gruppe wurde 1963 gegründet und ist Erfinder des Assistance-Konzepts. Folgend dem übergeordneten Anspruch und Leitbild von „You live, We Care“ bietet sie in den Bereichen Travel, Mobility, Home & Connected Living, Health und Senior Care innovative Versicherungs- und Serviceprodukte an, um Privat- und Firmenkunden maßgeschneiderte Lösungen in Notfällen und im Alltag zu liefern, die auf Kundenseite zu Sorgenfreiheit, Stressreduzierung und Zeitgewinn führen – 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr. Europ Assistance ist ein Unternehmen der GENERALI Gruppe, deckt über 200 Länder mit ihren Services ab und gehört zu den führenden Assistance-Unternehmen in Deutschland und weltweit.

